



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Anmeldung für Familienzulagen

1. Art der Anmeldung

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmende | <input type="checkbox"/> Tätigkeit in der Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> Wenn ja |
| <input type="checkbox"/> Selbständigerwerbende | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> im Bergebiet |
| | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> im Talgebiet |
| | | <input type="checkbox"/> im elterlichen Betrieb |
| | | <input type="checkbox"/> nur für Haushaltzulage |

2. Antragsteller/in

2.1 Personalien

Versichertennummer

756

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

Name

Vorname

Zivilstand

seit

Tag, Monat, Jahr

Heimatstaat

2.2 Adressen

Privatadresse

Vertreteradresse (Vollmacht beilegen)

Korrespondenz an

- Privatadresse Vertreteradresse

Telefon

Mobil

E-Mail

Bitte leer lassen (Stempel der AHV-Zweigstelle)

2.3 Für Arbeitnehmende

Name und Adresse des letzten Arbeitgebers

Hinweis: Die Angaben des aktuellen Arbeitgebers folgen in Ziffer 6

Beschäftigt bis

Tag, Monat, Jahr

Haben Sie mehrere Arbeitgeber? Ja
 Nein

Hinweis: Die Angaben in Ziffer 6 müssen vom Arbeitgeber ausgefüllt werden, bei dem das höchste Einkommen erzielt wird.

2.4 Für Selbständigerwerbende

Haben Sie einen Nebenerwerb als Arbeitnehmer/in

Ja
 Nein

Hinweis: In diesem Fall ist vom Arbeitgeber der Abschnitt "Angaben des Arbeitgebers" (Ziffer 6) auszufüllen.

3. Partner/in

3.1 Personalien

Für verheiratete, in eingetragener Partnerschaft und getrennt lebende Personen

Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

Name

Vorname

Gleiche Adresse wie Antragsteller/in? Ja Nein

seit

Tag, Monat, Jahr

Falls nein,

Privatadresse

3.2 Erwerbssituation

Ist der/die Partner/in erwerbstätig?

Ja Nein

Falls ja, Name und Adresse des Arbeitgebers?

Arbeitsort

Wer erzielt das höhere Einkommen?

Antragsteller/in Partner/in

4. Angaben über die Kinder

Erstes Kind

Name

Vorname

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

- Kind verheirateter Eltern Kind unverheirateter Eltern Kind aus geschiedener Ehe Stiefkind
 Pflegekind

Das Kind wohnt bei

- Antragsteller/in
 Anderer Elternteil
 Andere Adresse

Bitte präzisieren

4.1 Antragsdetails

Ich beantrage die Ausrichtung der Familienzulagen

ab

Tag, Monat, Jahr

bis*

Tag, Monat, Jahr

*nur bei befristeten Anmeldungen auszufüllen

Bei Eintritt/Austritt im Laufe des Monats werden die Familienzulagen anteilmässig ausgerichtet (1/30/Tag).

4.2 Wird für dieses Kind eine Differenzzulage* beantragt?

- Ja Nein

*Wenn der erstanspruchsberechtigte Elternteil in einem Kanton Anspruch auf Zulagen hat, die tiefer sind als im Kanton Bern, hat der zweitanspruchsberechtigte Elternteil Anspruch auf die Differenz.

Falls ja, Angaben über bereits bezogene Zulagen

Zulagenbescheid der anderen Kasse beilegen

Bezüger/in

Name und Adresse des Arbeitgebers

Zulage pro Monat

Für Kinder in einem EU/EFTA-Staat ist das vom anderen Staat ausgefüllte Formular E411

(www.bsv.admin.ch/vollzug/International/Formulare/CH.EU/EFTA:E-Formular/E401-411:FZ) mit der Anmeldung einzureichen.

4.3 Personalien des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

Privatadresse

- Wer hat das Sorgerecht? gemeinsam Antragsteller/in Anderer Elternteil

4.4 Erwerbssituation des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Ist der andere Elternteil erwerbstätig?

- Ja Nein

Falls ja, Name und Adresse des Arbeitgebers?

Arbeitsort

Wer erzielt das höhere Einkommen?

- Antragsteller/in anderer Elternteil

Zweites Kind

Name

Vorname

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

- Kind verheirateter Eltern Kind unverheirateter Eltern Kind aus geschiedener Ehe Stiefkind
 Pflegekind

Das Kind wohnt bei

- Antragsteller/in
 Anderer Elternteil
 Andere Adresse

Bitte präzisieren

4.1 Antragsdetails

Ich beantrage die Ausrichtung der Familienzulagen

ab

Tag, Monat, Jahr

bis*

Tag, Monat, Jahr

*nur bei befristeten Anmeldungen auszufüllen

Bei Eintritt/Austritt im Laufe des Monats werden die Familienzulagen anteilmässig ausgerichtet (1/30/Tag).

4.2 Wird für dieses Kind eine Differenzzulage* beantragt?

- Ja Nein

*Wenn der erstanspruchsberechtigte Elternteil in einem Kanton Anspruch auf Zulagen hat, die tiefer sind als im Kanton Bern, hat der zweitanspruchsberechtigte Elternteil Anspruch auf die Differenz.

Falls ja, Angaben über bereits bezogene Zulagen

Zulagenbescheid der anderen Kasse beilegen

Bezüger/in

Name und Adresse des Arbeitgebers

Zulage pro Monat

Für Kinder in einem EU/EFTA-Staat ist das vom anderen Staat ausgefüllte Formular E411

(www.bsv.admin.ch/vollzug/International/Formulare/CH.EU/EFTA:E-Formular/E401-411:FZ) **mit der Anmeldung einzureichen.**

4.3 Personalien des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Tag, Monat, Jahr

Privatadresse

Wer hat das Sorgerecht?

- gemeinsam Antragsteller/in Anderer Elternteil

4.4 Erwerbssituation des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Ist der andere Elternteil erwerbstätig?

- Ja Nein

Falls ja, Name und Adresse des Arbeitgebers?

Arbeitsort

Wer erzielt das höhere Einkommen?

- Antragsteller/in anderer Elternteil

Drittes Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tag, Monat, Jahr

- Kind verheirateter Eltern Kind unverheirateter Eltern Kind aus geschiedener Ehe Stiefkind
 Pflegekind

- Das Kind wohnt bei
- Antragsteller/in
 Anderer Elternteil
 Andere Adresse

Bitte präzisieren

4.1 Antragsdetails

Ich beantrage die Ausrichtung der Familienzulagen

ab

Tag, Monat, Jahr

bis*

Tag, Monat, Jahr

*nur bei befristeten Anmeldungen auszufüllen

Bei Eintritt/Austritt im Laufe des Monats werden die Familienzulagen anteilmässig ausgerichtet (1/30/Tag).

4.2 Wird für dieses Kind eine Differenzzulage* beantragt?

- Ja Nein

*Wenn der erstanspruchsberechtigte Elternteil in einem Kanton Anspruch auf Zulagen hat, die tiefer sind als im Kanton Bern, hat der zweitanspruchsberechtigte Elternteil Anspruch auf die Differenz.

Falls ja, Angaben über bereits bezogene Zulagen

Zulagenbescheid der anderen Kasse beilegen

Bezüger/in	Name und Adresse des Arbeitgebers	Zulage pro Monat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="CHF"/>

Für Kinder in einem EU/EFTA-Staat ist das vom anderen Staat ausgefüllte Formular E411

(www.bsv.admin.ch/vollzug/International/ Formulare/CH.EU/EFTA:E-Formular/E401-411:FZ) mit der Anmeldung einzureichen.

4.3 Personalien des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Tag, Monat, Jahr

Privatadresse

- Wer hat das Sorgerecht? gemeinsam Antragsteller/in Anderer Elternteil

4.4 Erwerbssituation des anderen Elternteils (falls nicht identisch mit Partner/in in Ziffer 3)

Ist der andere Elternteil erwerbstätig?

- Ja Nein

Falls ja, Name und Adresse des Arbeitgebers?

Arbeitsort

Wer erzielt das höhere Einkommen?

- Antragsteller/in anderer Elternteil

Hinweis

Für Kinder ab 16 Jahren, die in Ausbildung sind, benötigen wir eine Ausbildungsbestätigung (Fotokopie des Lehrvertrags, Immatrikulationsbescheinigung usw.). Sofern das Kind in Ausbildung ein monatliches Einkommen erzielt, das höher ist als die maximale volle Altersrente (Stand 2020 = CHF 2'370/Monat), besteht kein Anspruch auf Ausbildungszulagen. Bei ledigen, geschiedenen oder getrennten Antragstellern ist das Sorgerecht zu belegen (Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge, Scheidungs- oder Trennungsurteil).

5. Unterschrift Antragsteller/in

5.1 Erklärung und Unterschrift

Ich bestätige hiermit, alle Fragen vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Ich habe davon Kenntnis, dass sich strafbar macht, wer durch unwahre Angaben oder das Verschweigen von Tatsachen nicht gerechtfertigte Zulagen erwirkt und dass zu Unrecht erhaltene Zulagen zurückzuerstatten sind. Ich verpflichte mich ferner, alle Änderungen, welche das Bezugsrecht beeinflussen können, sofort der AHV-Zweigstelle zu melden. Die Steuerbehörden und die Arbeitslosenversicherung werden ausdrücklich ermächtigt, der Ausgleichskasse des Kantons Bern auf Verlangen Akteneinsicht zu gewähren.

Mitteilungen

--

Ort und Datum

--

Unterschrift Antragsteller/in

--

5.2 Beilagen

Bitte folgende Unterlagen (Kopien) der Anmeldung beilegen

- Ausbildungsbestätigung für Kinder ab 16. Altersjahr
- Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge
- Scheidungsurteil
- Zulagenbescheid der anderen Kasse
- Formular E411
- Geburtsschein für Kinder im Ausland
- Pflegevertrag
- Vollmacht

6. Angaben und Unterschrift des Arbeitgebers

Durch den Arbeitgeber auszufüllen

Name und Adresse des Arbeitgebers

Telefon

Mobile

E-Mail

Wo arbeitet der/die Antragsteller/in (Kanton)

Seit wann ist der/die Antragsteller/in bei Ihnen angestellt?

Tag, Monat, Jahr

Durchschnittlicher Lohn Antragsteller/in

Monatslohn

x12

x13

Total Jahreslohn

Anstellungsverhältnis

ganzjährig

saisonal/befristet

von

bis

Wir bestätigen hiermit, alle Fragen vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Wir nehmen davon Kenntnis, dass sich strafbar macht, wer durch unwahre Angaben oder das Verschweigen von Tatsachen ungerechtfertigte Zulagen erwirkt und dass zu Unrecht erhaltene Zulagen zurückzuerstatten sind. Wir verpflichten uns ferner, alle Änderungen, welche das Bezugsrecht beeinflussen können, sofort der örtlichen AHV-Zweigstelle zu melden.

Ort und Datum

Abrechnungsnummer

Unterschrift des Arbeitgebers

7. Abschnitt für die Zweigstelle

Die Angaben wurden geprüft, nötigenfalls korrigiert und für richtig befunden. Die erforderlichen Unterlagen sind beiliegend.

Stempel, Datum und Unterschrift der AHV-Zweigstelle

Mitteilungen

Abschluss

Auf unserer Homepage www.akbern.ch finden Sie weitere Informationen sowie das Merkblatt 6.08.

Das Formular ist bei der **AHV-Zweigstelle** Ihres Geschäftssitzes einzureichen.